

II- 3712 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates

XIII. Gesetzgebungsperiode

Präs.: 18. Okt. 1974No. 1802/J

A n f r a g e

der Abgeordneten Kittl, Wielandner, Maier,
und Genossen

Chöpner

an den Herrn Bundesminister für Unterricht und Kunst
betreffend Dezentralisation der Bildungseinrichtungen im
ländlichen Raum durch die Errichtung einer Handelsschule
und einer Allgemeinbildenden höheren Schule im Flachgau
des Bundeslandes Salzburg.

Im politischen Bezirk Salzburg-Umgebung (Flachgau)
des Bundeslandes Salzburg werden immer nachhaltiger die
Forderungen erhoben, daß durch den Bund im Raum des nördlichen
Flachgaves (Oberndorf-Neumarkt) eine Handelsschule und
eine Allgemeinbildende höhere Schule zu errichten wären.
Begründet werden diese Vorschläge mit den zahlreichen Fahr-
schülern, die nur in der Landeshauptstadt Salzburg durch den
Besuch einer weiterführenden Schule eine Bildungsmöglichkeit
haben.

Um das Bildungsgefälle zwischen Stadt- Land abzubauen,
wird die Errichtung dieser Schulen als Maximalforderung erhoben.

Im längerfristigen Schulentwicklungsprogramm der
Bundesregierung, Ausgabe März 1973, sind die angeführten
Schulbauten nicht enthalten.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher
folgende

A n f r a g e :

- 1) Ist das Bundesministerium für Unterricht und Kunst bereit,
Untersuchungen anzustellen, ob die Errichtung einer Handels-
schule und einer Allgemeinbildenden höheren Schule im
nördlichen Flachgau (Oberndorf- Neumarkt) vertreten werden
kann ?

- 2) Kann im Falle eines positiven Untersuchungsergebnisses mit der Überarbeitung des längerfristigen Schulentwicklungsprogrammes der Bundesregierung, Ausgabe März 1973, und mit der Aufnahme der beiden Schulen in das neue Programm gerechnet werden ?